

Am seidenen Faden, v.2 (Kurt Erlemann, 24. Oktober 2020)

www.neue-kirchenlieder.com

1. Das Leben ist ein Karussell, es geht so richtig ab.
Der Alltag mit so vielen Jobs hält uns stets auf Trapp.
Wir machen viel tagaus, tagein, leben vor uns hin,
Dauerlauf im Hamsterrad – wo ist da der Sinn?

- R. Das Leben hängt am seidenen Faden, doch Du hältst Deine Hand über mir.
So kann mir letztlich nichts schaden, ich halte mich immer an Dir!

2. Es geht dir gut, du hast Erfolg, das gibt dir Sicherheit
Unglück trifft die andern nur, du bist davor gefeit!
So denkst du oft und markst gar nicht, wie knapp es manchmal ist
und dass auch du nicht Superman und unverwundbar bist.

- R. Das Leben hängt am seidenen Faden, doch Du fängst mich jederzeit auf.
Wenn ich je falle, verliere den Halt, hilfst Du mir wieder auf.

3. Irgendwann ist es soweit, das Schicksal trifft dich hart,
Krankheit, Trennung, andres Leid bleibt niemandem erspart.
Dann zieht es dir den Boden weg, da nützt auch kein Protest:
Du fällst ins Leere, klammerst dich an jedem Strohalm fest.

- R. Das Leben hängt am seidenen Faden, doch ich weiß mich geborgen bei Dir.
Du wirst mich auch weiterhin tragen und nimmst Deine Hand nicht von mir.

4. Ist die Krise dann geschafft, erfüllt dich Dankbarkeit
dafür, dass du leben kannst, für die geschenkte Zeit.
Du weisst, wie sehr zerbrechlich ist das Glück auf dieser Welt,
füllst den Tag mit Liebe aus, denn das alleine zählt.

- R. Das Leben hängt am seidenen Faden, doch Du fängst mich jederzeit auf.
Wenn ich je falle, verliere den Halt, hilfst Du mir wieder auf.

- R. Das Leben hängt am seidenen Faden, doch Du hältst Deine Hand über mir.
So kann mir letztlich nichts schaden, am Ende führst Du mich zu Dir!